

14.

Wenn wir irgendeine der Hauptströmungen des geistigen Lebens der Gegenwart nach rückwärts bis zu ihren Quellen verfolgen, so treffen wir wohl stets auf einen der Geister unserer klassischen Epoche. Goethe oder Schiller, Herder oder Lessing haben einen Impuls gegeben; und davon ist diese oder jene geistige Bewegung ausgegangen, die heute noch fort dauert. Unsere ganze deutsche Bildung fußt so sehr auf unseren Klassikern, daß wohl mancher, der sich vollkommen originell zu sein dünkt, nichts weiter vollbringt, als daß er ausspricht, was Goethe oder Schiller längst angedeutet haben. Wir haben uns in die durch sie geschaffene Welt so hineingelebt, daß kaum irgend jemand auf unser Verständnis rechnen darf, der sich außerhalb der von ihnen vorgezeichneten Bahn bewegen wollte. Unsere Art, die Welt und das Leben anzusehen, ist so sehr durch sie bestimmt, daß niemand unsere Teilnahme erregen kann, der nicht Berührungspunkte mit dieser Welt sucht. [Steiner, Rudolf: Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung, mit besonderer Rücksicht auf Schiller.]

現代における精神生活の主流のうち何れか一つを遡ってその淵源を尋ねると、大抵いつもわが古典時代の思想家の一人にぶつかるのである。ゲーテもしくはシラー、ヘルダーもしくはレッシングがそれであり、彼らのいずれがその誘因となっている。そしてそうした誘因からしているいろいろの精神的運動が発生して、いまなおずっと続いているのである。われわれドイツ人の全教養は古典作家に依拠することきわめて大であって、本人は全く独創的だと自惚れていてもゲーテやシラーがすでに示唆したことを言う以上に出ない人が多い。われわれは古典作家が創った世界にすっかり慣れてしまっているから、彼らが教えてくれた道から外れて活動しようというような人が仮にあるとすれば、そういう人はわれわれの方でそれを理解するなど期待するわけにはゆくまい。世界と人生とに対するわれわれの見方が彼らの影響を受けること極めて大であるから、こうした世界との接触点を求めないような人にはわれわれは共鳴できないのである。〔シュタイナー、ルードルフ「ゲーテ的世界観の認識理論の基軸」とくにシラーとの関連で〕